

CERABRAN® AMX HAFTPLUS

Spezial Klebemörtel



Produktbeschreibung

Zusammensetzung

CERABRAN® AMX HAFTPLUS besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement, Kalkhydrat, sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung.

Anwendungsgebiet

CERABRAN® AMX HAFTPLUS eignet sich optimal als Haftvermittler und Klebemörtel auf tragfähigen jedoch sehr gering saugfähigen Untergründen wie z.B. Metalluntergründe aus Stahl oder Eisen (mit Korrosionsschutzbeschichtung), Bitumenabdichtungen oder dichten Beton. CERABRAN® AMX HAFTPLUS kann auch für die Verklebung von Klinkerriemchen eingesetzt werden.

Einheit / Verpackungseinheit

25 kg Sack / 42 Einheiten pro Palette

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei ca. 12 Monate lagerstabil. Von direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technische Daten

Druckfestigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1

Haftzugfestigkeit $\geq 0,08$ N/mm²

Druckfestigkeit > 14 N/mm²

Wärmeleitfähigkeit 10, dry, mat ca. 0,61 W/(mK) für P=50%

(Tabellenwert nach DIN EN 1745) ca. 0,66 W/(mK) für P=90%

Wasseraufnahme W₀ nah DIN EN 998-1

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu \leq 25$

Brandverhalten A2-S₁, d0

Wasserbedarf ca. 7 - 8 l/Sack

Ergiebigkeit ca. 800 l/t

Verbrauch zum Kleben: ca. 4,5-5,5 kg/m², als Haftvermittler ca. 4-4,5 kg/m²



Verarbeitung

CERABRAN® AMX HAFTPLUS kann nur von Hand verarbeitet werden. Den Sackinhalt mit 7 - 8 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl bei niedriger Drehzahl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten nochmals gut durchrühren. Der Klebemörtelauftrag erfolgt vollflächig mit der Zahntraufel auf den Untergrund. Bei Metalluntergründen (nur in Verbindung mit Korrosionsschutzbeschichtungen) wird der Mörtel als Haftvermittler aufgezogen und mit dem Besen aufgeraut. Bei Verklebung von keramischen Belägen müssen die Klinkerriemchen bzw. Naturwerksteine (Belagstoffe) im Floating-Buttering-Verfahren (mit einer 6 mm Zahnung auf den Untergrund und auf den Belagstoff aufbringen) verarbeitet werden. Die Belagstoffe mit Druck in das frische Kambett einschieben und zur Justierung anklopfen. Die Lage kann etwa 5 - 10 Minuten nach dem Ansetzen noch korrigiert werden. Die Klebefläche auf dem Untergrund nur so weit vorziehen, dass die zu verklebenden Teile in ein pastöses, feuchtes Mörtelbett eingedrückt werden können.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorw. XPS-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

Verbrauch

Verbrauch zum Kleben: ca. 4,5-5,5 kg/m² (bei 6 x 6 mm Zahnung)

Verbrauch als Haftvermittler: ca. 4-4,5 kg/m²

Genauere Verbrauchswerte sind je nach Untergrund am Objekt zu ermitteln. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte; objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Der frisch aufgetragene Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Unsere Produkte werden mit modernsten Produktionsanlagen gefertigt und in neuesten Prüflabors qualitätsüberwacht.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

CERABRAN® AMX HAFTPLUS enthält Portlandzement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch.

Gefahrenkennzeichnung: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsbezogene Daten / Gefahren- und Transportkennzeichnung

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff.

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.cerabran.com.

Stand 05/2022